

Leitfaden Praktikumsbericht

Hast du dein Praktikum in der Tasche, geht es im nächsten Schritt für dich an den Praktikumsbericht. Darin präsentierst du im ersten Teil deine gewählte Firma und die Aufgaben, mit denen du dich beschäftigen konntest. Der zweite Teil des Praktikumsberichts soll deine persönliche Bewertung des Praktikums enthalten.

Aufbau

Hier haben wir für dich einen kurzen Leitfaden, an dem du dich beim Verfassen deines Praktikumsberichts orientieren kannst:

1. Einleitung

Erläutere zum Beispiel, warum du dich für dieses Praktikum entschieden hast. Du kannst auch beschreiben, wie du auf diesen Betrieb gestoßen bist oder warum du dich für die Branche interessierst.

2. Vorstellung des Unternehmens

Der zweite Teil des Berichts beschäftigt sich mit deinem Praktikumsbetrieb aus objektiver Sicht: Was macht das Unternehmen genau, welche Ziele verfolgt es? Wie ist das Unternehmen aufgebaut?



Tipp: Baue hier einige Zahlen und Fakten ein, wie die Gründungsgeschichte, die Mitarbeiterzahl oder auch den Aufbau des Betriebs (Abteilungen, Struktur).

3. Vorstellung deines Tätigkeitbereiches

Der dritte Abschnitt sollte sich dann konkret mit dem beschäftigen, was du in der Firma geleistet hast. Dabei kannst du zum Beispiel allgemein beschreiben, wie der Tätigkeitsbereich der Abteilung aussieht, in der du gearbeitet hast. Der Hauptteil sollte aber darin bestehen, mit welchen Aufgaben du dich befassen musstest. Am besten du beschreibst einmal einen typischen Arbeitstag deines Praktikums

Zusätzlich kannst du hier auch die Arbeitsbedingungen deiner Tätigkeit erläutern. Hast du im Büro, im Freien oder etwa in einer Praxis gearbeitet? Hattest du feste Arbeitszeiten oder Gleitzeit? Usw.

4. Bewertung deines Praktikums

Im letzten Teil geht es um deine subjektive Bewertung des Praktikums. Wie gefiel dir das Praktikum insgesamt, wie deine Aufgaben konkret? Dabei hilft dir das Arbeitsblatt „Mein Praktikum – Nachbereitung“, in dem du deine einzelnen Aufgaben bereits bewertet und die Aussagen begründet hast.



Tipp: Ziehe ein Fazit und erkläre, ob du dir vorstellen kannst, in dem Betrieb in diesem Beruf später eine Ausbildung oder auch ein Duales Studium zu beginnen.

Layout

Achte bei deinem Praktikumsbericht auch auf die Formatierung. Auch wenn es keine offiziellen Vorgaben, wie etwa bei einer Bewerbung, gibt, solltest du ein paar grundlegende Dinge beachten, um das Lesen zu erleichtern. Vielleicht bekommst du aber auch von deiner Schule konkrete Richtlinien.

- Wähle eine gut lesbare Schrift, wie Arial oder Times New Roman.
- Verwende eine Schriftgröße in den Punktgrößen 11 oder 12.
- Sei sparsam mit fetter oder kursiver Schrift.
- Außerdem solltest du keine zu großen Seitenränder oder Zeilenabstände einstellen. Normal sind Seitenränder von maximal 3-4 Zentimetern und maximal 1,5-fache Zeilenabstände.



Tipp: Ein Beispiel eines Praktikumsberichts findest du auf www.azubiyo.de/schuelerpraktikum/download. Diesen sollst du aber nicht einfach kopieren, sondern als Hilfestellung sehen. Du kannst beispielsweise die Formatierungen übernehmen. Der Aufbau selbst bleibt allerdings dir überlassen. Viele Schulen haben auch ihre eigenen Vorgaben für Praktikumsberichte. In diesem Fall solltest du auch die Vorlage deiner Schule verwenden.

Jetzt bist du hoffentlich super vorbereitet und kannst mit deinem Praktikumsbericht loslegen. Viel Erfolg dabei!